



Betrieb	Thomas Heinze, Bingenheim	Bonitur und Ernte	Fruchtbönitur und Sensorik: 17.8., Bestandsbönitur: 18.8., Mehltau-Spätbefall: 5.9., Lagerversuch: 6.9.		Aussaatdatum	18. Mai	Anzahl wiederh.	2	Witterungsbedingungen								
verantwortlich	Kornelia Becker				Pflanzung	30. Mai	Anzahl Pfl. / Wiederh.	5	Nach der Pflanzung langanhaltende Trockenheit bei hohen Temperaturen; später kühl und feucht.								
Standort	toniger Lehm (Basaltverwitterung)				Pflege und Bewässerung	Bewässern nach Pflanzung, hacken, Hornmist, Hornkiesel	Pflanzenabstand	1 m									
Bodenart	400dt Mistkompost/Winter				Parzellengröße	5 m²											
Sorte	Herkunft/ Züchter	Bonituren im Bestand nach 4-wöchiger Ernteperiode										Pflanzengesundheit				Bemerkungen	
		Verzweigung (1= unverzweigt, 9= sehr stark verzweigt)	Ranken (1= fehlend, 9=sehr stark)	Zugänglichkeit zu den Früchten (1=völlig unzugänglich, 9=ganz offen)	Blattstellung (1= ganz aufrecht, 9= ganz waagrecht)	Blattsteliänge (1= sehr kurz, 9= sehr lang)	Blattgröße (1= sehr klein, 9= sehr gross)	Blattfarbe (1=sehr hell, 9=sehr dunkel)	Silberflecken (1=keine, 9=sehr stark)	Einschnitte der Blattspreite (1=fehlend, 9=sehr tief)	Einheitlichkeit (1=nicht einheitlich, 9=sehr einheitlich)	Sonstiges	Echter Mehltau, junge Pflanze (1=fehlend, 9= sehr stark)	Sonstige Erkrankungen, Ringförmige Blattflecken (1=fehlend, 9= sehr stark)	Echter Mehltau, ältere Pflanze (1=fehlend, 9= sehr stark)		Sonstige Erkrankungen, Rändern (1=fehlend, 9= sehr stark)
Dandoo F1	Referenzsorte	3	5	7	7	8,5	7	7,5	6,5	6,5	6,5	1 Pfl. stark gebuchtet	2,7	1,2	4,2	4,5	Bei den Sorten „Verde mata compacta“, „Bolognese“ und „Patina“ fiel jeweils eine Pflanze aus (wegen Windbruch und Virusverdacht), so dass jeweils nur 9 Pflanzen beerntet wurden.
Zuboda	Referenzsorte	1,5	5	7	7	8,5	8,3	7	7	4,5	6,8	1 Abw. ähnl. Sorte Zelena Tikvicia	2,3	2,3	3,8	4,5	
All Green Bush	Thompson & Morgan (GB, 2005)	3,5	5,5	5,5	7	7,5	7,8	7	5,5	5	4	1 Pfl. mit sehr langem Trieb, 1 Pfl. mit sehr kurzen Trieb	4	2,8	5,7	5,3	
Bolognese	Sgaravatti (I, 2006)	1	1,8	6	7	4	5,3	8	1	5,5	7	1 Pfl. mit abgestorbenem Vegetationspunkt.	5,4	2,1	7,4	7	
Greyzini	Ingegnoli (I, 2006)	5,8	4,5	4	7	6	4,3	4	4,5	5,8	7		6,4	1,7	8,4	8	
Minipak	Kings (GB, 2005)	7	2,5	2	5	8	5	6	1	4,5	7		5,4	2,5	7,4	7,3	
Patina	BSA (1997), (Chrestensen (D, 2005)	9	1,5	1	5	8	7	5	1	2,8	5,3	Farbe variiert etwas; eine Viruspflanze	4,4	1,2	6,2	6,3	
Verde d'Italia	Franchi (I, 2005), semaille.com (F, 2006)	1,5	3,5	8	8	5,8	6	7	3,5	8	6		2,4	1,5	3,4	3,8	
Verde mata compacta	Rocalba (E, 2005)	3,5	3,5	6	7	7,8	7	7	5,5	5	4,8	1 Pfl. ganz gebrochen	4,3	3,2	5,1	5,3	
Zelena Tikvicia	Arche Noah	4,5	3,5	5	7	7	7	9	7,5	5,5	7	1 Abweicher. ähnl. Sorte Minipack	2,2	2,2	4	4	



Betrieb	Thomas Heinze, Bingenheim	Bonitur und Ernte	Fruchtbonitur und Sensorik: 17.8., Bestandsbonitur: 18.8., Mehltau-Spätbefall: 5.9., Lagerversuch: 6.9.			Aussaatdatum	18. Mai	Anzahl Wdhl.	2	Witterungsbedingungen					
verantwortlich	Kornelia Becker					Pflanzung	30. Mai	Anzahl Pfl. / Wdhl	5	Nach der Pflanzung langanhaltende Trockenheit bei hohen Temperaturen; später kühl und feucht.					
Standort	toniger Lehm (Basaltverwitterung)					Pflege und Bewässerung	Bewässern nach Pflanzung, hacken, Hornmist, Hornkiesel	Pflanzenabstand	1 m						
Bodenart	400dt Mistkompost/Winter							Parzellengröße	5 m ²						
Sorte	Herkunft/ Züchter	Fruchtbonitur (während der Haupternteperiode)						Ertragserhebung			Sensorik				
		Fruchthalslänge (1=sehr kurz, 9= sehr lang)	Brechbarkeit (1=sehr schlecht, 9=sehr gut)	Fruchtform (1=kugelf., 2= birnent., 3=verjüngt elliptisch, 4=elliptisch, 5=zylindrisch, 6=verjüngt zylindrisch)	Verhältnis Länge/ max. Durchmesser (1= sehr klein, 9=sehr gross)	Fruchtfarbe (beschreibend)	Sonstiges (beschreibend was auffällt, z.B. Fruchtrippen oder -furchen o.a.)	Anzahl Früchte von 10 Pflanzen	Gewicht Früchte von 10 Pflanzen in kg	Erntebeginn	Süsse	Bitterkeit	Aroma-Ausprägung	Ausgewogen-heit/ Beliebtheit des Aromas	Geschmack beschreibend
Dandoo F1	Referenzsorte	5	7	6	8	mittel bis dunkelgrün	oft Flaschenhals	203	51	05.07.	4	1	5	4,5	ewas grün / grasig
Zuboda	Referenzsorte	4	7	2	7	mittel bis etwas helleres Grün, z.T. etwas stärker		114	30	05.07.	4	1	5	6	vereinzelt fischig
All Green Bush	Thompson & Morgan (GB, 2005)	4	6	ca. 6	6	mittelgrün, helleres Grün oder gestreift, sehr inhomogen!	sehr inhomogen	151	41	05.07.	3	1	6	6	
Bolognese	Sgaravatti (I, 2006)	2	8	zu Beginn 1, später 4	3	relativ hellgründ	zu Beginn runder, später zunehmend elliptischer; rel. grosse Narbe	211	55	05.07.	4	1	6	5	schmeckt fischig
Greyzini	Ingegnoli (I, 2006)	5	6	2	4	hellgrün, z.T. sehr hellgrün und an Basis zum Hals hin	Narbe nicht gut abgetrocknet, z.T. rel. gross; sehr homogen	215	60	08.07.	3	1	3	5	etwas grün
Minipak	Kings (GB, 2005)	6	7	2 (-5)	5	z.T. sehr hellgrün, z.T. gestreift	sehr schön kleine Narbe	177	55	10.07.	4	1	5	8	fein, ausgewogen
Patina	BSA (1997), (Chrestensen (D, 2005)	9	6	ufo-förmig	1	cremefarben, z.T. etwas grünlich, grüner Stiel		240	62	01.08.	4	1	6	7	blumiger Geschmack
Verde d' Italia	Franchi (I, 2005), semaille.com (F, 2006)	1	7	5 auch 2 und 6	9	hell-dunkelgrün gestreift	gleichmässig, homogen, beinah Gurkenförmig, rel. hart?	184	48	05.07.	2	1	7	6	
Verde mata compacta	Rocalba (E, 2005)	5	6	2, auch 6	7	mittel bis etwas helleres Grün, z.T. etwas stärker	oft schlecht abgeschlossen bzw. Narbe noch dran	127	30	05.07.	4	1	5	5	etwas fischig
Zelena Tikvicia	Arche Noah	4	6	5-6	6	dunkles Grün, kaum Marmorierung		132	38	10.07.	4	1	4	7	sehr feines Aroma